

Caritas-Wohnungsanpassungsberatung (WAB) für ältere und behinderte Menschen im Landkreis Ebersberg Kurzkonzept

1. Wohnungsanpassungsberatung

Das Caritas-Zentrum für den Landkreis Ebersberg richtet im Auftrag von und mit Finanzierung durch das Landratsamt Ebersberg eine Beratungsstelle zur Wohnungsanpassung für ältere und behinderte Menschen im Landkreis Ebersberg ein.

2. Ziele der Wohnungsanpassungsberatung

- Erhöhung der Sicherheit in der Wohnung/ im Haus
- Erleichterung des Zugangs zur Wohnung/ im Haus
- Anpassung der Wohnung/ des Hauses an sich verändernde Bedürfnisse
- Erleichtern/ Ermöglichen von Pflege in der Wohnung/ im Haus
- Ermöglichen des längeren Verbleibs in der Wohnung und der gewohnten Umgebung

3. Zielgruppen

- ältere Menschen mit körperlichen Einschränkungen und gesundheitlichen Beeinträchtigungen
- Menschen mit Behinderung jeden Alters
- Personen, die ihre Wohnung/ ihr Haus präventiv barrierefrei gestalten möchten

4. Aufgaben der Beratungsstelle

- Beratung zu individuellen Wohnungsanpassungsmaßnahmen
- Information über Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten der Wohnungsanpassung
- Unterstützung bei der Durchführung von Wohnungsanpassungsmaßnahmen
- Koordinierung der Beteiligten der Wohnungsanpassung
- Beratung zu technischen Hilfsmitteln

5. Organisation/ Struktur/ Anbindung

- führungsmäßige, räumliche, organisatorische und EDV-technische Anbindung der Beratungsstelle an das Caritas-Zentrum für den Landkreis Ebersberg
- im Auftrag von und in Kooperation mit dem Landratsamt Ebersberg/ Seniorenbeauftragte

6. Personal

- Fachkraft in der Beratungsstelle:
 - o zertifizierter Wohnberater für ältere und behinderte Menschen
 - o Festanstellung im Caritas-Zentrum
 - o Zeitansatz: 5 Wochenstunden
- Berater/ Beraterinnen:
 - o ehrenamtliche Wohnberater/innen mit Grundkurs (e.a. WB)

7. Aufgaben der Fachkraft in der Beratungsstelle

- **Ansprechpartner für anfragende Personen**
- **Einsatz, Koordination, Unterstützung und Vernetzung der ehrenamtlichen Wohnberater/innen**
- **Organisation regelmäßiger Austauschtreffen für die ehrenamtlichen Wohnberater/innen**
- **Informationsveranstaltungen zur Barrierefreiheit für Betroffene**
- Organisation der Beratungsstelle
- Öffentlichkeitsarbeit

8. Aufgaben der ehrenamtlichen Wohnberater/innen

- Beratung, meist in Form eines Hausbesuches
- Beratung zu technischen Hilfsmitteln
- Beratung zu Finanzierungsmöglichkeiten
- Unterstützung und Begleitung bei der Planung und Umsetzung einer Maßnahme
- Unterstützung bei Anträgen bei Behörden und Kostenträgern
- Vermittlung von erfahrenen Architekten bzw. Handwerkern

9. Finanzierung

- Fachkraft: Personalkostenerstattung durch Landratsamt Ebersberg an Caritas-Zentrum
- Ehrenamtliche Wohnberater/innen: Personalkostenerstattung durch LRA Ebersberg
- Sachkosten: Kostenerstattung durch Landratsamt Ebersberg
- Kostenkalkulation: Siehe Punkte 11.

10. Zeitplan

- Einrichtung der Stelle von Genehmigung durch Landratsamt abhängig
- Information der Öffentlichkeit durch Landratsamt / Caritas-Zentrum: Nach Genehmigung durch Landratsamt
- Frühestmöglicher Zeitpunkt der Übernahme seitens des Caritas-Zentrums: 01.12.2017 (wenn Beschluss im SFB-Ausschuss am 04.10.17 positiv)

11. Kosten-/Finanzierungsplan

(Grundlage: Budgetplanung 2018)

Kostenplan

Personalkosten		10.644 €
Sozialpäd. MitarbeiterIn mit zertifizierter Fachausbildung (5,0 h - AVR SuE 12, 6)		
Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich Berater		3.000 €
Annahme laut SFB Sitzungsvorlage 2015/2366		
Sachkosten incl. Mietanteil		3.350 €
• Wirtschaftsbedarf	550 €	
• Verwaltungsbedarf	2.450 €	
• Mietanteil	350 €	
Umlage 10%		1.699 €
Gesamt		18.693 €

Finanzierungsplan

Kommunaler Zuschuss durch Landkreis		17.100 €
Eigenmittel des Caritasverbandes		1.593 €
Gesamt		18.693 €